

---

Subject: Eingreifen bevor es zu spät ist!

Posted by [Ambrose](#) on Wed, 29 Oct 2014 17:16:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen!

Nachdem ich hier schon über Monate hinweg mitlese und seit einigen Wochen angemeldet bin ist es nun (leider) an der Zeit, dass ich mit meinem Problem vorstellig werde.

Ich bin 24 Jahre alt und hatte erstmals vor drei, vier Jahren das Gefühl, dass sich meine Haare im negativen Sinne verändern. Erst mal habe ich das ignoriert, man will es ja irgendwie nicht wahr haben und redet sich ein, da wäre nichts. Mittlerweile ist sehe ich es aber recht deutlich. Ich habe zwar noch nie gezählt, wie viele Haare mir am Tag so ausfallen, aber es sind definitiv zu viele. Wenn ich mit der Hand durchfahre, beim Haarewaschen und Abtrocknen, auf dem Kopfkissen oder beispielsweise um meinen Schreibtisch auf dem Boden.

Mütterlicherseits ist Aga in der Familie vertreten. Der Vater meiner Oma hatte in mittlerem Alter eine richtige Platte, ihre Brüder haben auch nicht mehr viel übrig. Die Generation meiner Mutter hat es dann quasi übersprungen, wenn ich mir meine Onkel so ansehe. Mein Opa mit Mitte 70 und mein Vater mit Mitte 50 haben noch tolles Haar, aber nach denen komme ich in der Hinsicht wohl nicht.

Am deutlichsten betroffen ist mein Ansatz, jedenfalls nehme ich es hier am meisten wahr, siehe Bilder (Qualität ist nicht so gut, sollte aber ausreichen). Die Spitze des Ansatzes ist maximal ein paar Millimeter zurückgewichen, wird aber nur noch von ein paar Haaren markiert. Einen ganz geraden Ansatz hatte ich eigentlich noch nie, eher so ein weit gedehntes U. Allerdings war die Front an sich dicht und mittlerweile ist aus dem U eher ein V geworden. Der Unterschied ist beim Vergleich mit älteren Bildern jedenfalls eindeutig. Als erwachsene Haarlinie kann man das auch nicht mehr bezeichnen.

Mein Haar hat aber auch insgesamt an Stärke verloren und ist ausgedünnt, extrem ist es an den Schläfen, sieht man auf den Bildern ein wenig. Wenn ich die Haare scheitle oder am Hinterkopf kann man die Kopfhaut auch sehen, aber ich würde sagen, dass das noch im Rahmen dessen ist, was bei anderen Menschen mit grundsätzlich dünnerem Haar normal ist. Ich wurde auch noch von niemandem auf meinen Haarstatus angesprochen und denke, dass zum Beispiel meine Eltern schon was sagen würden, wenn ihnen was auffallen würde.

Das nehme ich mir auch zum Grund nun etwas zu unternehmen, bevor es zu spät ist.

Wenn ich meinen aktuellen Status halten könnte, wäre ich damit schon recht zufrieden. Außerdem habe ich am Ansatz und einige Millimeter davor, sowie in den GHE kleine, feine Härchen, welche vermutlich ausfallen, bevor mehr daraus wird. Wenn ich die stärken und halten könnte, um die Front aufzufüllen und die GHE etwas zu verkleinern, wäre das das i-Tüpfelchen. Die Follikel sind ja noch nicht ganz tot, also müsste das theoretisch möglich sein?

Nachdem was ich hier so lese, kann Fin alleine den Statusmanchmal halten. Allerdings habe ich auch gelesen, dass Fin gerade der Front eher schaden kann. Davor habe ich schon ein wenig

Sorge. Für die Front wird daher manchmal eine Kombination aus Fin und Dut empfohlen. Das sind nun gleich zwei der Hormonhammer und wenn möglich, würde ich es gerne erst mal ein bisschen softer probieren. Im Gegensatz zu vielen anderen Leidensgenossen hier bin ich ja (noch) nicht auf Neuwuchs aus, sondern auf Haare halten & stärken. Vielleicht ist das mit harmloseren Mitteln möglich.

Denkt ihr beispielsweise, dass ich es erst mal nur mit einer äußerlichen Anwendung probieren könnte? Dank Pilos kann man hier ja auf einige Lotions zurückgreifen, vielleicht passt eine davon zu meinem Status und Ziel.

Ket benutzte ich übrigens schon etwa einen Monat, da ich schon länger mit Schuppen kämpfe. Habe dagegen Jahre H&S genommen, aber nachdem Ket hier recht beliebt ist und auch gegen Schuppen hilft, habe ich gewechselt. Etwa seit der zweiten, dritten Woche mit Ket habe ich aber das Gefühl, dass mein Ansatz gereizt ist. Ist gerötet und juckt. Ich bringe das zeitlich jetzt natürlich mit Ket in Verbindung. Was sollte ich daraus schließen? Unverträglichkeit, also absetzen? Oder eher ein Zeichen der Wirksamkeit und erst mal normal?

Danke fürs Lesen & Eure Hilfe im Voraus!

Grüße

## File Attachments

---

1) [Haarel.png](#), downloaded 2359 times



---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!

Posted by [Ambrose](#) on Wed, 29 Oct 2014 17:17:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zweites Bild

### File Attachments

---

1) [Haare2.png](#), downloaded 1793 times



---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [egal123](#) on Wed, 29 Oct 2014 17:20:03 GMT

Ambrose schrieb am Wed, 29 October 2014 18:16Hallo zusammen!

Nachdem ich hier schon über Monate hinweg mitlese und seit einigen Wochen angemeldet bin ist es nun (leider) an der Zeit, dass ich mit meinem Problem vorstellig werde.

Ich bin 24 Jahre alt und hatte erstmals vor drei, vier Jahren das Gefühl, dass sich meine Haare im negativen Sinne verändern. Erst mal habe ich das ignoriert, man will es ja irgendwie nicht wahr haben und redet sich ein, da wäre nichts. Mittlerweile ist sehe ich es aber recht deutlich. Ich habe zwar noch nie gezählt, wie viele Haare mir am Tag so ausfallen, aber es sind definitiv zu viele. Wenn ich mit der Hand durchfahre, beim Haarewaschen und Abtrocknen, auf dem Kopfkissen oder beispielsweise um meinen Schreibtisch auf dem Boden.

Mütterlicherseits ist Aga in der Familie vertreten. Der Vater meiner Oma hatte in mittlerem Alter eine richtige Platte, ihre Brüder haben auch nicht mehr viel übrig. Die Generation meiner Mutter hat es dann quasi übersprungen, wenn ich mir meine Onkel so ansehe. Mein Opa mit Mitte 70 und mein Vater mit Mitte 50 haben noch tolles Haar, aber nach denen komme ich in der Hinsicht wohl nicht.

Am deutlichsten betroffen ist mein Ansatz, jedenfalls nehme ich es hier am meisten wahr, siehe Bilder (Qualität ist nicht so gut, sollte aber ausreichen). Die Spitze des Ansatzes ist maximal ein paar Millimeter zurückgewichen, wird aber nur noch von ein paar Haaren markiert. Einen ganz geraden Ansatz hatte ich eigentlich noch nie, eher so ein weit gedehntes U. Allerdings war die Front an sich dicht und mittlerweile ist aus dem U eher ein V geworden. Der Unterschied ist beim Vergleich mit älteren Bildern jedenfalls eindeutig. Als erwachsene Haarlinie kann man das auch nicht mehr bezeichnen.

Mein Haar hat aber auch insgesamt an Stärke verloren und ist ausgedünnt, extrem ist es an den Schläfen, sieht man auf den Bildern ein wenig. Wenn ich die Haare scheitile oder am Hinterkopf kann man die Kopfhaut auch sehen, aber ich würde sagen, dass das noch im Rahmen dessen ist, was bei anderen Menschen mit grundsätzlich dünnerem Haar normal ist. Ich wurde auch noch von niemandem auf meinen Haarstatus angesprochen und denke, dass zum Beispiel meine Eltern schon was sagen würden, wenn ihnen was auffallen würde.

Das nehme ich mir auch zum Grund nun etwas zu unternehmen, bevor es zu spät ist.

Wenn ich meinen aktuellen Status halten könnte, wäre ich damit schon recht zufrieden. Außerdem habe ich am Ansatz und einige Millimeter davor, sowie in den GHE kleine, feine Härchen, welche vermutlich ausfallen, bevor mehr daraus wird. Wenn ich die stärken und halten könnte, um die Front aufzufüllen und die GHE etwas zu verkleinern, wäre das das i-Tüpfelchen. Die Follikel sind ja noch nicht ganz tot, also müsste das theoretisch möglich sein?

Nachdem was ich hier so lese, kann Fin alleine den Statusmanchmal halten. Allerdings habe ich auch gelesen, dass Fin gerade der Front eher schaden kann. Davor habe ich schon ein wenig Sorge. Für die Front wird daher manchmal eine Kombination aus Fin und Dut empfohlen. Das sind nun gleich zwei der Hormonhammer und wenn möglich, würde ich es gerne erst mal ein bisschen softer probieren. Im Gegensatz zu vielen anderen Leidensgenossen hier bin ich ja

(noch) nicht auf Neuwuchs aus, sondern auf Haare halten & stärken. Vielleicht ist das mit harmloseren Mitteln möglich.

Denkt ihr beispielsweise, dass ich es erst mal nur mit einer äußerlichen Anwendung probieren könnte? Dank Pilos kann man hier ja auf einige Lotions zurückgreifen, vielleicht passt eine davon zu meinem Status und Ziel.

Ket benutzte ich übrigens schon etwa einen Monat, da ich schon länger mit Schuppen kämpfe. Habe dagegen Jahre H&S genommen, aber nachdem Ket hier recht beliebt ist und auch gegen Schuppen hilft, habe ich gewechselt. Etwa seit der zweiten, dritten Woche mit Ket habe ich aber das Gefühl, dass mein Ansatz gereizt ist. Ist gerötet und juckt. Ich bringe das zeitlich jetzt natürlich mit Ket in Verbindung. Was sollte ich daraus schließen? Unverträglichkeit, also absetzen? Oder eher ein Zeichen der Wirksamkeit und erst mal normal?

Danke fürs Lesen & Eure Hilfe im Voraus!

Grüße

Puuh ganz schwieriger Fall. Unbedingt sofort was tun, sonst hast du in weniger als 12 Monate ne komplette Platte....

Am Besten volle Kanne: Dut 2,5 mg/d ; Fin 5 mg/d ; Ru 120 mg ... Das könnte klappen. Viel Glück!!!

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [Ambrose](#) on Wed, 29 Oct 2014 17:26:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das dachte ich mir.

Nein, ernsthaft, ich habe beim Hochladen auch gerade gedacht, dass die Bilder vermutlich zu gut aussehen. Ich reiche noch mal welche in nassem Zustand nach, dann sieht man das Problem am Ansatz deutlich besser. Aber auch so erkennt man ja, dass die Haare teils recht diffus vor dem Ansatz stehen.

Dass mein Status an sich noch keine Katastrophe ist weiß ich ja. Darum auch der Titel: Ich merke, dass es sich verschlechtert, und möchte was tun, bevor mich jeder darauf anspricht.

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [egal123](#) on Wed, 29 Oct 2014 17:29:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ambrose schrieb am Wed, 29 October 2014 18:26Das dachte ich mir.

Nein, ernsthaft, ich habe beim Hochladen auch gerade gedacht, dass die Bilder vermutlich zu gut aussehen. Ich reiche noch mal welche in nassem Zustand nach, dann sieht man das Problem am Ansatz deutlich besser. Aber auch so erkennt man ja, dass die Haare teils recht diffus vor dem Ansatz stehen.

Dass mein Status an sich noch keine Katastrophe ist weiß ich ja. Darum auch der Titel: Ich merke, dass es sich verschlechtert, und möchte was tun, bevor mich jeder darauf anspricht.

ja sorry für den zynischen satz, war nicht so gemeint, aber da laufen einige schräge typen herum die meinen sie hätten ha

das 2. bild schaut eher verdächtig aus. von der warte würd ich sagen nw 1-2.

mehr als ket-minox-po mix kannst du ws eh nicht tun außer du wagst einen größeren hormonellen eingriff...

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [Ambrose](#) on Wed, 29 Oct 2014 17:46:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Joa, ich hätte mich so in Richtung NW 2 - 3 gesteckt. Die GHE gehen nun schon ein wenig höher und wie gesagt, nass sieht man deutlich besser, wie man "durch" den Ansatz schauen kann. Gerade in den GHE Richtung Oberkopf, was mich an diese typische "Insel" denken lässt.

Hormoneller Eingriff ist natürlich eine Kosten/Nutzen Abwägung. Einerseits macht das niemand gerne, andererseits wagt man es bei entsprechendem Leidensdruck dann irgendwann. Der ist bei mir momentan noch nicht sooo groß, weshalb mir eine äußerliche Anwendung (eben wie Ket-Minox) auf jeden Fall lieber wäre. Wobei selbst Minox manchen hier den Status ja erst richtig zerschossen hat, ohne dass nach Absetzen eine Regeneration stattfand. Und manche vertreten hier die Meinung, dass Minox alleine kaum sinnvoll ist, weil es nicht lange wirkt und den Ausfall an sich nicht reduziert. Oder ist das neben der Anti-Schuppenwirkung ein Grund für die Kombination mit Ket?

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 29 Oct 2014 17:53:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn dir die Haare wichtig sind, würde ich mit Fin anfangen, sobald es in der Tonsur losgeht.

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [egal123](#) on Wed, 29 Oct 2014 18:15:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Wed, 29 October 2014 18:53Wenn dir die Haare wichtig sind, würde

ich mit Fin anfangen, sobald es in der Tonsur losgeht.

wenn ihm die eier u psyche vl wichtiger sind, dann wird er bevor er mit fin beginnt mal einen versuch mit dut topisch wagen

---

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [PeterNorth](#) on Wed, 29 Oct 2014 18:35:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

egal123 schrieb am Wed, 29 October 2014 18:20

Puuh ganz schwieriger Fall. Unbedingt sofort was tun, sonst hast du in weniger als 12 Monate ne komplette Platte....

Am Besten volle Kanne: Dut 2,5 mg/d ; Fin 5 mg/d ; Ru 120 mg ... Das könnte klappen. Viel Glück!!!

in 3 monaten stellt er sich dann als weiblich vor

---

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [Ambrose](#) on Wed, 29 Oct 2014 18:58:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Pandemonium schrieb am Wed, 29 October 2014 18:53Wenn dir die Haare wichtig sind, würde ich mit Fin anfangen, sobald es in der Tonsur losgeht.

Das Problem ist halt ein wenig, dass es insgesamt auf dem Kopf weniger wurde, was ich auch am Hinterkopf sehe. Aber es dünnt dort bisher nicht speziell aus.

egal123 schrieb am Wed, 29 October 2014 19:15wenn ihm die eier u psyche vl wichtiger sind, dann wird er bevor er mit fin beginnt mal einen versuch mit dut topisch wagen

Joa, topisch würde ich auf jeden Fall lieber anfangen, als mir direkt Fin einzuwerfen. Auch, weil ich wie geschrieben nicht auf Neuwuchs aus bin. Das scheint ja eher der Part zu sein, der wirklich schwer zu erreichen ist. Was nicht heißen soll, dass ich glaube, dass es einfach/immer möglich ist, den Status zu halten.

Also rätst du mir mal zu einer Kombination aus Minox, Ket, PO und Dut. Könnte ich das für die äußerliche Anwendung alles zu einer Lotion verarbeiten, oder müsste ich das in verschiedenen Schritten auftragen?

EDIT

Ich habe gerade gelesen, dass der User mike. ebenfalls Probleme speziell mit der Front und einer

Ausdünnung hatte, diese allerdings gelöst hat. Falls er sich nicht selbst meldet, weiß jemand von euch, was er dafür gemacht hat? Er ist hier so fleißig am Schreiben, dass ich darauf gerade keine Antwort gefunden habe.

---

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [ru-power](#) on Wed, 29 Oct 2014 19:21:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

lass das minox raus

willst ja kein neuwuchs.

ich würd ja zuerst ru testen^^ frontal wirsde damit noch am meisten erfolg haben

auch von topischen dut gibts nws.. leider.

---

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [Linkz](#) on Wed, 29 Oct 2014 19:31:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mike's HA ist/war keinesfalls aggressiv.

Nun,er ist noch einen Schritt weiter gegangen als die Meisten hier und hat nicht nur sein DHT (das was fin/dut senken),sondern auch sein Testosteron gehemmt + er hat sich das weibliche Geschlechtshormon Östrogen zugeführt.

Damit erreicht mein in der Regel viel. Kompletter HA Stop sollte da schon drin sein. Oftmals aber auch massiver Neuwuchs bzw. Kräftigung von noch lebenden Haarwurzeln.

Die Nebenwirkungen daraus sind jedoch für einen Mann,der auch einer bleiben will,fatal. Er hat sich ne heftige Gynäkomastie eingehandelt und sexuell ist dann auch meist sofort tote Hose. Wenn man Pech hat verliert man auch ordentlich Muskelmasse. Psychische Auswirkungen können unterschiedlich stark ausgeprägt sein.

Kurz und knapp: Nichts für dich.

Ich werde selber ein ähnliches Regimen fahren,da mir bis jetzt nichts hat helfen können bzw. Minox hat es sogar viel schlimmer gemacht. Das solltest du auch bedenken,bevor du das ohne DHT Blocker/Antiandrogen verwendest.

Ach ja und auf den bullshit von egal123 würd ich nicht hören. Er hatte halt NW's von Fin. Ich selber z.b auch aber ich renne nicht hier im Forum rum und versuche Neulingen das auszureden. Bei NW's einfach wieder absetzen.

Stimme in dem Fall Pandemonium zu (selten aber kommt vor xD).  
Wenn du deine Haare halten willst kommst du um Fin oral nicht herum.

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [egal123](#) on Wed, 29 Oct 2014 19:54:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Linkz schrieb am Wed, 29 October 2014 20:31Mike's HA ist/war keinesfalls aggressiv.

Nun,er ist noch einen Schritt weiter gegangen als die Meisten hier und hat nicht nur sein DHT (das was fin/dut senken),sondern auch sein Testosteron gehemmt + er hat sich das weibliche Geschlechtshormon Östrogen zugeführt.

Damit erreicht mein in der Regel viel. Kompletter HA Stop sollte da schon drin sein. Oftmals aber auch massiver Neuwuchs bzw. Kräftigung von noch lebenden Haarwurzeln.  
Die Nebenwirkungen daraus sind jedoch für einen Mann,der auch einer bleiben will,fatal. Er hat sich ne heftige Gynäkomastie eingehandelt und sexuell ist dann auch meist sofort tote Hose.  
Wenn man Pech hat verliert man auch ordentlich Muskelmasse. Psychische Auswirkungen können unterschiedlich stark ausgeprägt sein.

Kurz und knapp: Nichts für dich.

Ich werde selber ein ähnliches Regimen fahren,da mir bis jetzt nichts hat helfen können bzw. Minox hat es sogar viel schlimmer gemacht. Das solltest du auch bedenken,bevor du das ohne DHT Blocker/Antiandrogen verwendest.

Ach ja und auf den bullshit von egal123 würd ich nicht hören. Er hatte halt NW's von Fin. Ich selber z.b auch aber ich renne nicht hier im Forum rum und versuche Neulingen das auszureden. Bei NW's einfach wieder absetzen.

Stimme in dem Fall Pandemonium zu (selten aber kommt vor xD).  
Wenn du deine Haare halten willst kommst du um Fin oral nicht herum.

Du bist ein naiver Vollidiot Mach mit deinem Körper was du willst, aber Fin schönreden grenzt an Wahnsinn.

"Er hatte halt NW's". Ich rate dir dich mal in die Literatur über die Bedeutung der 5ar einzulesen, dann wirst du schon merken wer bullshit schreibt. Aber sinnlos mit so einem Koffer zu schreiben. Schluck dein Cpa u gut ist

An den Threadersteller: Du musst wissen was für dich gut ist. Du bist mit 24 alt genug. Lies dich ein hier im Forum. Lass dich nicht blenden, auch von mir nicht. Bin mir sicher du wirst die für dich richtige Entscheidung treffen

Ich bin raus hier...

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [PeterNorth](#) on Wed, 29 Oct 2014 19:58:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@egal123 , jetzt weiss ich auch warum dieser linkz pfurz auf meiner ignorierliste steht hach, schön diese optionen zu haben

aber wenn du den zitierst krieg ich seinen dünnpfiff trotzdem zu lesen

---

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [Ambrose](#) on Wed, 29 Oct 2014 19:58:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ru-power schrieb am Wed, 29 October 2014 20:21ich würd ja zuerst ru testen^^ frontal wirsde damit noch am meisten erfolg haben

Ru finde ich halt irgendwie sehr dubios. Wenn ich darüber so manchen Post lese, habe ich die Vorstellung, dass das ein radioaktiver Stoff ist, der irgendwo im tiefsten Sibirien von Sträflingen in Minen abgebaut wird, es mit geheimen Schmuggeltransporten verteilt wird und dann in den dunklen Gassen großer Städte verkauft wird, die Einnahme erfolgt, ohne zu wissen, was man da überhaupt tut und nach ein paar Jahren leuchtet man im Dunkeln. Um es überspitzt zu formulieren.

Linkz schrieb am Wed, 29 October 2014 20:31...

Oha. Ja, wie du ganz richtig sagst, ist das Vorgehen von mike. nichts für mich. Vorerst jedenfalls. Wer weiß, wie ich das in ein paar Jahren sehe, wenn sonst nichts geholfen hat. Aber so weit will ich mal noch nicht denken.

Prinzipiell nehmen Fin sicher viele Leute, ohne (dramatische) Nebenwirkungen zu haben. Foren wie dieses Verzerrern die Wahrnehmung da wohl ziemlich. Wie in einem Autoforum. Alle berichten von Problemen, aber das heißt nicht, dass das Auto schrott ist, weil die, die keine Probleme haben, einfach keinen Grund haben, sich überhaupt anzumelden. Wer Fin vom Arzt verschrieben bekommt und bei dem es ohne NW wirkt, der hat ja quasi keinen Grund mehr, überhaupt noch nach einer weiteren Lösung für sein Problem zu suchen & wird daher nicht auf dieses Forum stoßen. Wer Fin nimmt und bei dem NW auftreten, der Googelt und kommt hier raus.

Wenn es um Fin herum keinen Weg gibt, würde ich das wohl wagen. Könnte ich mir davon alleine auch schon einen Nutzen für die miniaturisierten Haare erwarten? Dass diese gestärkt werden? Stelle mir das so vor, dass der Ausfall durch Fin verhindert wird und sie daher die Zeit bekommen, sich aufzubauen bzw. die Follikel sich regenerieren können, da das schädliche Hormon (?) ausgeschaltet wird.

---

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [Tom10](#) on Wed, 29 Oct 2014 20:04:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ambrose schrieb am Wed, 29 October 2014 20:58ru-power schrieb am Wed, 29 October 2014

20:21ich würd ja zuerst ru testen^^ frontal wirsde damit noch am meisten erfolg haben

Ru finde ich halt irgendwie sehr dubios. Wenn ich darüber so manchen Post lese, habe ich die Vorstellung, dass das ein radioaktiver Stoff ist, der irgendwo im tiefsten Sibirien von Sträflingen in Minen abgebaut wird, es mit geheimen Schmuggeltransporten verteilt wird und dann in den dunklen Gassen großer Städte verkauft wird, die Einnahme erfolgt, ohne zu wissen, was man da überhaupt tut und nach ein paar Jahren leuchtet man im Dunkeln. Um es überspitzt zu formulieren.

Linkz schrieb am Wed, 29 October 2014 20:31...

Oha. Ja, wie du ganz richtig sagst, ist das Vorgehen von mike. nichts für mich. Vorerst jedenfalls. Wer weiß, wie ich das in ein paar Jahren sehe, wenn sonst nichts geholfen hat. Aber so weit will ich mal noch nicht denken.

Prinzipiell nehmen Fin sicher viele Leute, ohne (dramatische) Nebenwirkungen zu haben. Foren wie dieses Verzerrern die Wahrnehmung da wohl ziemlich. Wie in einem Autoforum. Alle berichten von Problemen, aber das heißt nicht, dass das Auto schrott ist, weil die, die keine Probleme haben, einfach keinen Grund haben, sich überhaupt anzumelden. Wer Fin vom Arzt verschrieben bekommt und bei dem es ohne NW wirkt, der hat ja quasi keinen Grund mehr, überhaupt noch nach einer weiteren Lösung für sein Problem zu suchen & wird daher nicht auf dieses Forum stoßen. Wer Fin nimmt und bei dem NW auftreten, der Googelt und kommt hier raus.

Wenn es um Fin herum keinen Weg gibt, würde ich das wohl wagen. Könnte ich mir davon alleine auch schon einen Nutzen für die miniaturisierten Haare erwarten? Dass diese gestärkt werden? Stelle mir das so vor, dass der Ausfall durch Fin verhindert wird und sie daher die Zeit bekommen, sich aufzubauen bzw. die Follikel sich regenerieren können, da das schädliche Hormon (?) ausgeschaltet wird.

Du kannst dir das jetzt so einreden....das machen ja viele Fin nehmer so.

Fakit ist dass viele Leute auch nach 10-12 Jahren NWS bekommen und das nicht unerhebliche.Schau mal ins andere Forum Finansterid hier rein, da gibts momentan einen interessanten Thread zum Thema.

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [Linkz](#) on Wed, 29 Oct 2014 20:16:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

egal123 schrieb am Wed, 29 October 2014 20:54Linkz schrieb am Wed, 29 October 2014 20:31Mike's HA ist/war keinesfalls aggressiv.

Nun,er ist noch einen Schritt weiter gegangen als die Meisten hier und hat nicht nur sein DHT

(das was fin/dut senken),sondern auch sein Testosteron gehemmt + er hat sich das weibliche Geschlechtshormon Östrogen zugeführt.

Damit erreicht mein in der Regel viel. Kompletter HA Stop sollte da schon drin sein. Oftmals aber auch massiver Neuwuchs bzw. Kräftigung von noch lebenden Haarwurzeln.

Die Nebenwirkungen daraus sind jedoch für einen Mann,der auch einer bleiben will,fatal. Er hat sich ne heftige Gynäkomastie eingehandelt und sexuell ist dann auch meist sofort tote Hose. Wenn man Pech hat verliert man auch ordentlich Muskelmasse. Psychische Auswirkungen können unterschiedlich stark ausgeprägt sein.

Kurz und knapp: Nichts für dich.

Ich werde selber ein ähnliches Regimen fahren,da mir bis jetzt nichts hat helfen können bzw. Minox hat es sogar viel schlimmer gemacht. Das solltest du auch bedenken,bevor du das ohne DHT Blocker/Antiandrogeen verwendest.

Ach ja und auf den bullshit von egal123 würd ich nicht hören. Er hatte halt NW's von Fin. Ich selber z.b auch aber ich renne nicht hier im Forum rum und versuche Neulingen das auszureden. Bei NW's einfach wieder absetzen.

Stimme in dem Fall Pandemonium zu (selten aber kommt vor xD).  
Wenn du deine Haare halten willst kommst du um Fin oral nicht herum.

Du bist ein naiver Vollidiot Mach mit deinem Körper was du willst, aber Fin schönreden grenzt an Wahnsinn.

"Er hatte halt NW's". Ich rate dir dich mal in die Literatur über die Bedeutung der 5ar einzulesen, dann wirst du schon merken wer bullshit schreibt. Aber sinnlos mit so einem Koffer zu schreiben. Schluck dein Cpa u gut ist

An den Threadersteller: Du musst wissen was für dich gut ist. Du bist mit 24 alt genug. Lies dich ein hier im Forum. Lass dich nicht blenden, auch von mir nicht. Bin mir sicher du wirst die für dich richtige Entscheidung treffen

Ich bin raus hier...

Unbezahlbare Reaktion.

Du solltest mal lernen toleranter zu sein und dich nicht sofort im Ton zu vergeifen wenn dir was nicht passt. Scheinst keine gute Erziehung genossen zu haben.

Also pass auf wie du mit mir redest Kollege. Über Internet große Fresse zu haben ist immer einfach oder?

Spast.

Ich habe sicherlich genug über 5ar Hemmung gelesen,mir Studien reingezogen etc.pp. Natürlich ist das gefährlich und kann bei Vielen nach hinten losgehen im Sinne von möglicherweise bleibenden "Behinderungen". Ich verstehe selber nicht,wie Leute davon keinen NW's haben können. Fakt ist aber; es gibt sie. Damit kannst du wohl nicht leben huh?

Und ja werde ich! Mir sind meine Haare das halt wert. Muss jeder selber wissen. Ziemlich armseliger Versuch mich persönlich anzugreifen.

@Mr. Ich halte mich für lustig,weil ich mich mit Antidepressiva wegballer: Geh wieder in deinen dunklen Keller. Danke !

edit//: @ Ambrose

Zitat:Prinzipiell nehmen Fin sicher viele Leute, ohne (dramatische) Nebenwirkungen zu haben. Foren wie dieses Verzerrern die Wahrnehmung da wohl ziemlich. Wie in einem Autoforum. Alle berichten von Problemen, aber das heißt nicht, dass das Auto schrott ist, weil die, die keine Probleme haben, einfach keinen Grund haben, sich überhaupt anzumelden. Wer Fin vom Arzt verschrieben bekommt und bei dem es ohne NW wirkt, der hat ja quasi keinen Grund mehr, überhaupt noch nach einer weiteren Lösung für sein Problem zu suchen & wird daher nicht auf dieses Forum stoßen. Wer Fin nimmt und bei dem NW auftreten, der Googelt und kommt hier raus.

Wenn es um Fin herum keinen Weg gibt, würde ich das wohl wagen. Könnte ich mir davon alleine auch schon einen Nutzen für die miniaturisierten Haare erwarten? Dass diese gestärkt werden? Stelle mir das so vor, dass der Ausfall durch Fin verhindert wird und sie daher die Zeit bekommen, sich aufzubauen bzw. die Follikel sich regenerieren können, da das schädliche Hormon (?) ausgeschaltet wird.

Genauso sieht's aus! Du solltest es so sehen: Wenn du aus Angst nichts unternimmst und dein HA weitergeht (was ja auch überhaupt nicht sicher ist,sehe da außer leichten GHE's nicht viel),dann wirst du dir später vielleicht vorwerfen,Fin nicht wenigstens probiert zu haben. Es ist auf jeden Fall eine schwierige Entscheidung. Klare Sache ...

Und ja natürlich kannst du von Fin auch eine positive Wirkung auf die miniaturisierten Haare erwarten. Wie du es schon richtig beschrieben hast. So läuft es im Idealfall ab. Bei mir war es leider nicht so (hab 8 Monate Fin geschluckt). Außer einer vermeintlichen Verlangsamung tat sich nicht viel. Dafür aber einige unschöne NW's. Das war es mir dann nicht wert. Ich würde NW's in kauf nehmen,dann will ich aber auch Wirkung sehen. Gibt Einige Erfolgsstory's hier im Forum zu Fin-only. Einfach mal bisschen suchen.

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [egal123](#) on Wed, 29 Oct 2014 20:23:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PeterNorth schrieb am Wed, 29 October 2014 20:58@egal123 , jetzt weiss ich auch warum dieser linkz pfurz auf meiner ignorierliste steht hach, schön diese optionen zu haben

aber wenn du den zitierst krieg ich seinen dünnpiff trotzdem zu lesen

Danke für den Tipp

Davon werd`ich gleich Gebrauch machen. Hab schon zu oft seinen geistig entleerten Müll lesen müssen

---

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [Ambrose](#) on Wed, 29 Oct 2014 20:24:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tom10 schrieb am Wed, 29 October 2014 21:04Du kannst dir das jetzt so einreden....das machen ja viele Fin nehmer so.

Fakit ist dass viele Leute auch nach 10-12 Jahren NWS bekommen und das nicht unerhebliche.Schau mal ins andere Forum Finansterid hier rein, da gibts momentan einen interessanten Thread zum Thema.

Direkt einreden will ich mir da nichts. Aktuell stört mich die Situation noch nicht so sehr, dass ich um jeden Preis alles dagegen machen würde. Vielleicht ändert sich das, wenn es weiter bergab geht und irgendwann wirklich zu einem optischen Problem. Aber Fin wird hier nahezu überall von vielen verschiedenen Personen empfohlen und ist fast immer die Basis, andere Dinge wie Minox und Ket kommen mehr wie eine Ergänzung rüber. Da entstand für mich bisher der Eindruck, dass es wie mit anderen Medikamenten ist: Das Risiko von NWs ist grundsätzlich immer da, aber eigentlich so gering, dass man prinzipiell nicht damit rechnen muss.

Danke für den Tipp mit dem anderen Forum, ich werde mir mal ein paar Sachen durchlesen.

Angenommen, ich entscheide mich dann gegen Fin, was bleibt? Dann in Richtung des von egal123 angesprochenen Mix aus Minox, Ket, PO? Das wirkt nachdem ich hier eine Zeit mitlese halt so, als könne man es damit ein paar Monate retten und sogar verbessern, dafür geht es dann umso steiler bergab. Dann kann ich aber direkt versuchen, mich mit der Situation zu arrangieren. Ist Ru entgegen meiner nicht ganz ernst gemeinten Ausführung besser verträglich als Fin?

Gesagt sei noch, dass mir schon klar ist, dass es DIE Behandlung nicht gibt und mir daher niemand sagen kann Nimm X, Y und Z und du bist deine Sorgen los! Aber ihr seid mit dem Thema eben doch erfahrener als ich, weshalb ich hoffe, dass ihr mir helfen könnt, das bestmögliche zusammenzubasteln.

---

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [Tom10](#) on Wed, 29 Oct 2014 20:29:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Der user egal 123 will ledglich darauf hinweisen dass eine Entscheidung Fin zu nehmen wohl

durchdacht sein soll. Ich stimme dem zu. Es ist eben ein Medikament und nicht nur ein Topical. Auch muss man bedenken dass man Fin wohl sein Leben lang schlucken muss um seine Haare zu halten.

---

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [Tom10](#) on Wed, 29 Oct 2014 20:35:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ambrose schrieb am Wed, 29 October 2014 21:24 Tom10 schrieb am Wed, 29 October 2014 21:04 Du kannst dir das jetzt so einreden....das machen ja viele Fin nehmer so.

Fakit ist dass viele Leute auch nach 10-12 Jahren NWS bekommen und das nicht unerhebliche. Schau mal ins andere Forum Finansterid hier rein, da gibts momentan einen interessanten Thread zum Thema.

Direkt einreden will ich mir da nichts. Aktuell stört mich die Situation noch nicht so sehr, dass ich um jeden Preis alles dagegen machen würde. Vielleicht ändert sich das, wenn es weiter bergab geht und irgendwann wirklich zu einem optischen Problem. Aber Fin wird hier nahezu überall von vielen verschiedenen Personen empfohlen und ist fast immer die Basis, andere Dinge wie Minox und Ket kommen mehr wie eine Ergänzung rüber. Da entstand für mich bisher der Eindruck, dass es wie mit anderen Medikamenten ist: Das Risiko von NWS ist grundsätzlich immer da, aber eigentlich so gering, dass man prinzipiell nicht damit rechnen muss.

Danke für den Tipp mit dem anderen Forum, ich werde mir mal ein paar Sachen durchlesen.

Angenommen, ich entscheide mich dann gegen Fin, was bleibt? Dann in Richtung des von egal123 angesprochenen Mix aus Minox, Ket, PO? Das wirkt nachdem ich hier eine Zeit mitlese halt so, als könne man es damit ein paar Monate retten und sogar verbessern, dafür geht es dann umso steiler bergab. Dann kann ich aber direkt versuchen, mich mit der Situation zu arrangieren. Ist Ru entgegen meiner nicht ganz ernst gemeinten Ausführung besser verträglich als Fin?

Gesagt sei noch, dass mir schon klar ist, dass es DIE Behandlung nicht gibt und mir daher niemand sagen kann Nimm X, Y und Z und du bist deine Sorgen los! Aber ihr seid mit dem Thema eben doch erfahrener als ich, weshalb ich hoffe, dass ihr mir helfen könnt, das bestmögliche zusammenzubasteln.

Dass sagst dass du bei Fin nicht mit NWS rechnen sollst...Dem stimme Ich nicht zu, zumindestens nicht mittel oder langfristig.

Was du alternativ machen kannst?

Dich mit dem HA abfinden und dich später für ne HT entscheiden. Von RU hab ich keine Ahnung. hier gibts auch nur ein User der immer zu RU rät. Klinische Studien die belegen dass RU bei ZA wirkt gibts glaub ich nicht.

---

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [Ambrose](#) on Sun, 02 Nov 2014 16:38:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Abend!

Phu, ich habe heute Stunden hier im Forum verbracht, vor allem im Ru-Thread, da ich davon ja ein sehr abenteuerliches Bild hatte. Nun muss ich sagen, dass ich es mir sogar eher vorstellen kann, als Fin. Davon habe ich eher Abstand genommen, nachdem was man hier so liest. Mag auch damit zusammenhängen, dass ich meinen Status noch nicht so schlimm finde und daher nicht zu allem bereit bin.

Ru ist interessant, weil im Thread viele Leute berichten, dass es gerade an der Front und teils sogar in seit Jahren kahlen GHE eine Verdichtung/Neuwuchs bringt und den Ausfall auch ziemlich reduzieren kann. Klingt im Prinzip genau nachdem, was ich haben möchte. Natürlich gibt es auch jene, bei denen es nicht wirkt oder gar Nebenwirkungen auftreten. Aber in irgendeinen sauren Apfel muss man wohl beißen, wenn man etwas gegen den Haarausfall tun möchte.

Ich muss außerdem meine Frage zum Ket-Shampoo wiederholen, da die unterging: Habe das etwa einen Monat verwendet und nach den ersten paar Anwendungen bemerkt, dass ausgerechnet mein Haaransatz gereizt reagiert. Wurde rot, juckte und es haben sich Pickel gebildet. Haare, die von diesen Pickeln umschlossen waren, konnte ich teils einfach rausziehen. An sich auch halbwegs logisch, dass die nicht mehr so fest sitzen können, wie in gesunder Kopfhaut. Nun habe ich das Ket-Shampoo vor einer guten Woche zuletzt benutzt und versuchsweise wieder zum H&S gegriffen. Danach ist der Ansatz nicht gereizt, die Pickel heilen ab und das Jucken hat auch bereits deutlich nachgelassen. Dafür sehe ich schon wieder mehr Schuppen und meine Kopfhaut kommt mir schneller fettig vor.

Für mich heißt das, dass ich einer der wohl wenigen Fälle bin, für die Ket eher keine gute Idee ist. Oder aber kann so ein negatives Bild wie bei mir einen Monat nach Beginn des Nutzens schon noch auftreten, verliert sich dann aber mit der Zeit, wenn die Kopfhaut sich mehr daran gewöhnt hat? Das alles sogar ein Zeichen für das "Anschlagen" sein?

Grüße

---

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [Ambrose](#) on Fri, 21 Nov 2014 17:01:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Aktuell beschäftigt mich das Thema Tag für Tag. Beim Styling vor dem Spiegel lege ich die Haare was weiß ich wie oft von rechts nach links und zurück, um mir den Ansatz anzuschauen. Und der gefällt mir immer weniger. Immer diffuser, immer mehr einzelne Haare, die zwar kräftig aber deutlich kürzer sind und wohl zu früh ausfallen. Zu sehen auch auf den Bildern. Dort sieht man auch die leichte Rötung am Ansatz. Soll ja auch ein Zeichen dafür sein, dass der HA "am Arbeiten" ist...

Nachdem ich hier Tag für Tag eigentlich jeden neuen Post lese, auch viel in alten Themen stöbere, habe ich mir nun überlegt, es mit RU in Kombination mit Minox und Ket zu probieren. Ausfall reduzieren/stoppen wäre nach wie vor höchste Priorität, aber wenn ich mit dem Minox ein wenig Neuwuchs an der Front schaffe, wäre das schon auch toll.

Was meint ihr dazu?

### File Attachments

1) [Haare5.png](#), downloaded 596 times



Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [Ambrose](#) on Fri, 21 Nov 2014 17:03:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Normal ist das doch nicht mehr, oder? Ich weiß, dass ich dazu neige, mich in Dinge hineinzusteigern. Und auch, dass euch solche Leute nerven. Verstehe ich! Aber der Ansatz sieht doch nach HA aus, oder?

#### File Attachments

---

1) [Haare6.png](#), downloaded 638 times



---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!

Posted by [ynneb](#) on Fri, 21 Nov 2014 20:58:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

oh jee

genau wie bei mir,  
du brauchst etwas welches die Entzündungen hemmt,  
kurzeitig kannst es mal mit diclofenac probieren(Voltaren/primofenac)  
für eine langfristig erfolgreiche Anwendung bin ich selber noch am studieren, was die micro  
entzündungen am besten vertreibt.

---

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!

Posted by [Ambrose](#) on Fri, 21 Nov 2014 21:21:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hm, also Rötung und Jucken ist hier ja ein recht verbreitetes Phänomen unter den  
HA-Geplagten. Verschwindet dann mit der Einnahme von Fin, Duta oder RU und der Besserung  
des Haarausfalls. Ich denke daher, dass das einfach zusammengehört. Und ein Mittel gegen die  
Entzündung quasi eines gegen die Aga selbst wäre. Da wünsche ich dir bei der Suche zwar  
viel Erfolg, aber ich glaube nicht, dass es so ganz wahrscheinlich ist...

Zu Voltaren habe ich hier neulich auch was gelesen, aber die Reaktion auf die Empfehlung das zu  
nehmen war von einigen dann doch sehr eindeutig. Quasi ein "Bloß nicht!". Und von Leuten, die  
selbst Fin nehmen obwohl sie über die Risiken Bescheid wissen, hat das dann vermutlich schon  
etwas zu bedeuten.

Wenn es nur nicht so umständlich wäre an Ru zu kommen. Das hält mich momentan noch  
am meisten ab. Auch die Untensilien wie Wage, Gläser, etc. fehlen noch, aber die zu beschaffen  
ist ja kein Problem.

---

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!

Posted by [Zala91](#) on Fri, 21 Nov 2014 23:08:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Anstatt h&s schuppenshampo zu benutzen würde ich dir raten das pH neutrale  
schuppenshampo von Rossmann oder i.einen anderen Anbieter zu benutzen, Hauptsache ph  
neutral.

Hab nämlich auch Probleme mit Schuppen gehst & das h&s Zeug ist einfach nur aggressiv , hat  
bei mir auch Rötungen auf der Kopfhaut hervorgerufen.

Zu dem anderen Thema kann ich leider nichts sagen, habe ung. denselben Status wie du,  
benutze aber seit Jahren nur minox, mittlerweile wird's bei mir aber schlimmer und ich bin  
ebenfalls auf der Suche nach Alternativen ausser fin.

Lg

---

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [Ambrose](#) on Sat, 22 Nov 2014 10:36:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Morgen,

das H&S habe ich ja schon vor knappen zwei Monaten gegen Ket getauscht. Schuppen sind damit auch kein Thema mehr. Das scheint meinen Ansatz zwar auch in irgendeiner Form zu reizen, allerdings verschwindet das einige Zeit nach dem Waschen. Ich habe es versuchsweise mal mit Seba Med probiert, danach ist mein Ansatz aber genauso gereizt und gefühlt juckte es nach einer Woche ohne Ket stärker.

Bezüglich der Entzündung habe ich hier gestern noch das gefunden:  
<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/25395/>

Eigentlich wollte ich mir das Eucerin mal kaufen, allerdings habe ich dann in einem anderen Thema gelesen, dass es für ohnehin eher fettige Kopfhaut nicht gut ist, weil es noch mehr fettet. Und meine Haare sehen manchmal schon einen Tag nach dem Haarewaschen wieder recht fettig aus. Auch nervig. Vielleicht probiere ich es statt dessen mal mit der Nizoral Creme, speziell am Ansatz.

Aber gegen den Ausfall hilft das ja auch nichts. Habe gerade Haare gewaschen und lege die Haare in der Einwirkzeit des Ket immer nach hinten, da kann man wunderbar sehen, wie sich die GHE immer weiter nach hinten/oben fressen. Muss unbedingt was dagegen tun!

Wenn ich es wirklich bestelle, probiere ich es erst mal vielleicht nur mit Ru. Wenn ich direkt Minox dazu nehme, weiß ich hinterher ja nicht, was davon wirklich wirkt. Vielleicht genügt Ru alleine ja.

Dazu auch gleich noch eine Frage: Angenommen man nimmt Ru und Minox zusammen, es tritt der Optimalfall ein, das heißt Ausfall gestoppt und Neuwuchs. Wenn man mit dem Status irgendwann zufrieden ist und Minox absetzt, hält Ru den Status dann samt Neuwuchs? Oder geht alles durchs Minox gewonnene nach Absetzen dessen wieder verloren?

Grüße

---

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [Ambrose](#) on Fri, 03 Apr 2015 15:23:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen

Es ist einige Zeit vergangen, ich habe viel gelesen, mir viele Gedanken gemacht und nun liegt eine Packung Finasterid neben mir. Allerdings habe ich dazu in den letzten Tagen wieder so viel schlechtes gelesen (auch von neuen Usern, nicht nur von denen, die es grundsätzlich verfluchen), dass ich es noch nicht geschafft habe, was davon einzunehmen. Ich denke, dass man davon schon überzeugt sein sollte, auch um zu verhindern, dass man sich irgendwelche

NWs einredet, obwohl gar keine da sind. Aber nun habe ich es immerhin schon mal da, falls ich mich irgendwann doch dafür entscheide...

Mein Status hat sich in den letzten Monaten verschlechtert, wenn auch nur leicht. Ich gehe morgen zum Friseur und werde danach mal neue Bilder machen und die mit alten vergleichen. Die GHEs wurden ein wenig größer, wandern aber vor allem nach oben und weniger nach hinten. Der Bereich um die Ohren ist weiter ausgedünnt und das rechte Schläfendreieck ist eigentlich kaum noch da. Links sieht es wesentlich besser aus, auch die GHE ist da kleiner. Gefühlt würde ich sagen, dass die Dichte nach und nach auch am Oberkopf nachlässt, das kann ich nach dem Friseurbesuch dann besser beurteilen. Eine richtig kahle oder auffällig dünne Stelle ist aber nicht zu sehen. Insgesamt ist mein Status immer noch in Ordnung, was wohl dazu beiträgt, dass ich mich gegen Fin sträube...

Ich überlege statt dessen, ob ich es gezielt an der Front noch mal topisch probiere. Ich denke so in Richtung Minox + Ket und was man sonst noch dazu geben könnte. Aktuell würde mich ein bisschen Neuwuchs in den GHE schon freuen, und wenn nur die Ränder wieder dichter/kräftiger würden. Daher Minox. Ket benutze ich in Form von Shampoo eh noch, habe aber auch noch Nizoral da. Ru ist mittlerweile kein Thema mehr für mich. Was könnte man noch dazu nehmen?

Fin/Dut topisch ist halt auch so eine Sache was NWs angeht. Ich lese häufig, dass die Wirkung auch topisch durch den Teil kommt, der systemisch geht, und der sorgt dann auch für die gleichen NWs, als würde man es oral nehmen...

Danke

---

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [househigh](#) on Mon, 13 Apr 2015 16:52:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Probier doch einfach mal die Big 3 (Fin, Minox, Ket) zusammen aus und warte ab. Fin braucht eh 3-6 Monate bis zum ersten Fazit. Wenn du bis dahin damit gut fährst, dann machs weiter und wenn nicht, dann setze es ab. Versuche dich selber einzuschätzen. Wenn in einem halben Jahr dein Status schlechter ist als jetzt... wirst du es dann trotzdem aus Panik einnehmen und hast ein halbes Jahr verloren oder ist dir dann das Risiko vor NWs trotzdem zu gefährlich und du findest dich damit ab?

Wenn für dich die zweite Lösung in Frage kommt, dann rate Ich dir dazu. Wenn es eher auf die erste rausläuft, dann fang lieber gleich damit an.

Es gibt Leute, die berichten nach Jahren von stärkeren NWs und es gibt Leute die nach 10 Jahren Einnahme immernoch glücklich sind.

Auch wenn es Mitte 30 vielleicht auch nicht das tollste Gefühl ist seine Haare zu verlieren, dann gehst du damit vielleicht gestandener um als mit Mitte 20.

---

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [Ambrose](#) on Mon, 13 Apr 2015 17:20:34 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Lustig, dass du heute schreibst. Ich habe vorhin mit zwei Spiegeln mal wieder meinen Oberkopf gecheckt, den ich sonst nicht problematisch fand. Ich war fast ein bisschen geschockt denn dort ist die Ausdünnung nun auch zu sehen... am schlimmsten ist es bei einer etwa 1€ großen Fläche die noch dünner wirkt als das drumherum. Gut möglich, dass das auch für andere schon als HA zu erkennen ist. Also wohl der klassische Norwood-Verlauf. Erst die GHEs, dann der Oberkopf.

Ist jetzt Mist, eigentlich hatte ich mich seit meinem letzten Beitrag davon überzeugt, kein Fin zu nehmen. Aber nach dieser unschönen Entdeckung werde ich es wohl doch machen. Vielleicht läuft es mit 0,5mg täglich ja ganz gut. Ganz passend zu deiner Frage also. Muss mich nun gar nicht mehr mit einem hypothetischen Szenario einschätzen, sondern kann mit Sicherheit sagen: JA! Mit Statusverschlechterung steigt der Drang Fin zu nehmen.

Wer weiß, vielleicht kommt bis ich Mitte 30 bin ja doch noch ein gutes neues Mittel. Und wenn es "nur" ein Fin mit geringerem Risiko starker NWs ist oder ein verbessertes Minox ist. Darauf sollte man natürlich nicht bauen, aber die Hoffnung ist natürlich da. Aber gut, nun schau ich erst mal wie das mit Fin läuft.

---

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [Ebbe](#) on Mon, 13 Apr 2015 17:37:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich sah mit Anfang bis Mitte 20 ganz ähnlich aus und bei mir wurde es dann leider schon in den späten 20ern schleichend immer dünner. Obwohl mütterlicherseits fast nur Glatzenträger in meiner Familie vorkommen, wollte ich diese genetische Disposition auch nie wahr haben (zumal mein Vater selbst heute mit 67 nicht einmal Geheimratsecken hat) und habe es jahrelang verdrängt, ohne etwas dagegen zu tun. Jetzt bin ich 31 und recht schockiert darüber, wie ich es soweit kommen lassen konnte und wünschte ich hatte deutlich früher gegengesteuert. Daher kann ich dir nur raten: akzeptiere möglichst schnell, dass du leider die falschen Gene erwischst hast und steuere rechtzeitig dagegen! Noch hast du recht volle Haare und hast somit sicherlich auch noch gute Chancen, dass das noch einige Jahre so bleibt!

---

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [Ambrose](#) on Mon, 04 May 2015 10:02:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey!

Heute vor einer Woche habe ich meine ersten 0,5mg Fin eingenommen - und mittlerweile schon pausiert.

Ich habe mich vor allem wegen der englischsprachigen Foren dann doch dazu entschieden, es mal mit Fin zu probieren. Dort hat Fin einen wesentlich besseren Ruf und es ist quasi Standard, dass es Neulingen empfohlen wird. Ganz ohne, dass gleich zehn Leute ums Eck gesprungen

kommen, die es verteufeln. Gibt dort viele, die es seit Jahren nehmen und nicht von stärkeren NWs betroffen sind und wiederum kaum jemanden, der schon nach ein paar Wochen heftigste NWs hat. Passte ganz gut in meine Vermutung, dass es viel mit der Psyche zu tun hat und da Fin hier so negativ dargestellt wird, nimmt man dann eben auch mehr NWs wahr... Soll heißen: Ich habe mich nicht verrückt gemacht und bewusst auf NWs gewartet.

Bei mir war die ersten Tage alles in Butter, habe überhaupt nichts von NWs gemerkt. Sollte auch klar sein, aber hier ist manchem sein bestes Stück ja quasi nach einem Tag schon abgefallen. Aber: Freitag Abend fühlte ich mich dann doch merkwürdig. War so eine ganz komische Müdigkeit. Nicht so, wie wenn man zu wenig geschlafen hat oder einen anstrengenden Tag hatte (was ich nicht hatte) und auch nicht dieses matte Gefühl, wenn sich eine Erkältung ankündigt. Lässt sich nur schwer beschreiben, aber auf jeden Fall nicht angenehm. Ich blieb dann noch eine Weile wach und bekam schließlich noch Kopfschmerzen dazu. Die waren aber auch "anders", war so ein ziehen im Stirnbereich und ein Stechen bei den Schläfen. Am nächsten Morgen war es dann nicht wirklich besser. Fühlte sich an wie ein leichter Kater. Keine Übelkeit, keine richtig schlimmen Kopfschmerzen, aber dieses allgemeine Unwohlsein und so eine Schwere. Meine Augen schmerzten auch ein wenig, so als ob man sie mit aller Kraft weiter drehen möchte, als es geht. Hielt den ganzen Tag an, Fin habe ich dann erst mal ausgelassen. Abends habe ich mich mit Freunden getroffen und war gegen 22 Uhr dermaßen kaputt, dass ich einfach hätte einschlafen können. Am Sonntag ging es mir dann wieder besser, Fin habe ich trotzdem wiederholt nicht genommen.

Heute ist alles wieder normal. Ich will das jetzt nicht zwingend auf Fin schieben, aber so was habe ich noch nicht erlebt. Ich kann mich generell gar nicht daran erinnern, wann ich zuletzt Kopfschmerzen hatten, die nicht in Verbindung mit Alkohol standen. Natürlich kann es trotzdem mal vorkommen. Da ich in knapp drei Wochen Klausuren schreiben ist mir das gerade zu heiß, möchte meine Leistungsfähigkeit jetzt nicht aufs Spiel setzen. Danach probiere ich es dann noch mal und wenn ähnliches wieder passiert muss ich mir überlegen, ob ich es mal ein bisschen ertrage um zu schauen, ob es mit der Zeit besser wird. Während der ersten Tage/Wochen kann der Körper ja schon ein bisschen verrückt spielen, bis es sich dann einpendelt... allerdings kann ich mir vorstellen, dass man starke NWs genau damit provoziert, dass man bei leichten noch nicht absetzt...

Ich bin ein wenig ernüchtert, aber wie gesagt, will jetzt gar nicht die Hand dafür ins Feuer legen, dass es wirklich Nebenwirkungen von Fin waren. Deswegen dann auch der zweite Anlauf Ende Mai.

Grüße

---

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [Ambrose](#) on Sat, 13 Jun 2015 15:45:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ahoi!

Wie im letzten Beitrag angekündigt habe ich Ende Mai wieder mit 0,5mg Fin täglich angefangen und bin nun seit zwei Wochen dabei. Da zur Zeit so viele Beiträge von Leuten

kommen, die meinen, bereits nach wenigen Tagen schon eine Gyno o.ä. erkennen zu können, mache ich mal gegenteiliges: Bei mir ist alles in bester Ordnung. Obenrum nichts dazu gekommen, untenrum nichts verloren. Auch in Sachen Belastbarkeit, Konzentration, etc. bemerke ich keinen Unterschied.

Hat nach nur zwei Wochen natürlich nicht viel zu heißen, aber ich werde über den weiteren Verlauf berichten.

Grüße

---

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [Ambrose](#) on Thu, 04 Feb 2016 10:55:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nach längerer Zeit mal wieder ein Update:

Ich habe nun seit Ende Mai 0,5mg Fin täglich genommen. Leider kann ich nicht behaupten, dass mein HA sich in der Zeit merklich reduziert hätte. Beim Haarewaschen ist immer noch alles voller Haare, wenn ich mit der Hand durch die Haare fahre, bleiben auch jedes Mal einige hängen. Status an sich hat sich in Bezug auf die GHE und allgemeine Dichte wohl auch leicht verschlechtert. Aber ich muss sagen, dass es auch ein gutes halbes Jahr war und es ohne Fin möglicherweise noch schlimmer gewesen wäre. Die Bilder vom Anfang des Themas schmerzen aber, wäre das heute noch so, wäre ich super zufrieden.

Einzig positiv ist mir aufgefallen, dass ich auf den GHE (vor allem links, "bessere" GHE) erst einen Flaum bemerkt habe, der mittlerweile zu feinen, dunklen Haaren geworden ist. Hat optisch noch keinen positiven Effekt, weil sie dafür noch zu fein sind, aber vielleicht tut sich da ja noch was. Von nichts zu Flaum zu pigmentierten Härchen ist ja schon mal nicht schlecht. Aber man liest ja häufiger, dass es dabei dann leider bleibt.

Zu NWs kann ich eigentlich nichts sagen, habe nicht das Gefühl, welche zu haben. Und genau deswegen mache ich auch noch weiter. Bin nun auf 5mg Tabletten umgestiegen und habe dazu auch eine Frage:

Wenn ich die viertle bin habe ich ja 1,25mg Stückchen. Täglich ist mir das vom Bauchgefühl her zu viel. Kann ich auch jeden zweiten Tag ein Viertel nehmen? Das wäre auf die zwei Tage verteilt immer noch eine leicht höhere Dosis, als die 0,5mg des letzten halben Jahres. Oder ist das auf-und-ab nicht so das Wahre? Die Viertel noch mal teilen ist halt nicht so einfach und wenn ich die Tabletten löse, ist mir das vielleicht schon wieder zu viel Aufwand, um es konstant zu machen.

Danke!

---

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [Nathanjr](#) on Thu, 04 Feb 2016 13:19:59 GMT

---

Ja, kannst es auch alle 2 Tage nehmen.  
Werde Anfang April auch mal mit Fin, erstmal nur 0,25 täglich, beginnen.  
Ab 30 werden leichte GHE ja sogar attraktiv und die Fülle einer HT dann auch komplett ausreichend

---

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [Tom10](#) on Thu, 04 Feb 2016 14:19:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ambrose schrieb am Thu, 04 February 2016 11:55Nach längerer Zeit mal wieder ein Update:

Ich habe nun seit Ende Mai 0,5mg Fin täglich genommen. Leider kann ich nicht behaupten, dass mein HA sich in der Zeit merklich reduziert hätte. Beim Haarewaschen ist immer noch alles voller Haare, wenn ich mit der Hand durch die Haare fahre, bleiben auch jedes Mal einige hängen. Status an sich hat sich in Bezug auf die GHE und allgemeine Dichte wohl auch leicht verschlechtert. Aber ich muss sagen, dass es auch ein gutes halbes Jahr war und es ohne Fin möglicherweise noch schlimmer gewesen wäre. Die Bilder vom Anfang des Themas schmerzen aber, wäre das heute noch so, wäre ich super zufrieden.

Einzig positiv ist mir aufgefallen, dass ich auf den GHE (vor allem links, "bessere" GHE) erst einen Flaum bemerkt habe, der mittlerweile zu feinen, dunklen Haaren geworden ist. Hat optisch noch keinen positiven Effekt, weil sie dafür noch zu fein sind, aber vielleicht tut sich da ja noch was. Von nichts zu Flaum zu pigmentierten Härchen ist ja schon mal nicht schlecht. Aber man liest ja häufiger, dass es dabei dann leider bleibt.

Zu NWs kann ich eigentlich nichts sagen, habe nicht das Gefühl, welche zu haben. Und genau deswegen mache ich auch noch weiter. Bin nun auf 5mg Tabletten umgestiegen und habe dazu auch eine Frage:

Wenn ich die viertle bin habe ich ja 1,25mg Stückchen. Täglich ist mir das vom Bauchgefühl her zu viel. Kann ich auch jeden zweiten Tag ein Viertel nehmen? Das wäre auf die zwei Tage verteilt immer noch eine leicht höhere Dosis, als die 0,5mg des letzten halben Jahres. Oder ist das auf-und-ab nicht so das Wahre? Die Viertel noch mal teilen ist halt nicht so einfach und wenn ich die Tabletten löse, ist mir das vielleicht schon wieder zu viel Aufwand, um es konstant zu machen.

Danke!

Mein Glückwunsch zu Fin.

Ehrlich, Was du da ein Wind machst um dies bissel Ecken da Man kann höchstens auf dem 2.Bild ein bissel was erkennen.

Hast null Ahnung wie sich das weiter entwickelt und machst natürlich direkt einen auf Panik von Glatze. Totaler Uqatsch.

Wenn das die Einstellung ist, frag ich mich nur wie ihr eigentlich in anderen wirklich kritischen Lebenssituation reagiert?

---

---

Subject: Aw: Eingreifen bevor es zu spät ist!  
Posted by [Waaaaas](#) on Thu, 04 Feb 2016 15:24:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ynneb schrieb am Fri, 21 November 2014 21:58oh jee

genau wie bei mir,  
du brauchst etwas welches die Entzündungen hemmt,  
kurzeitig kannst es mal mit diclofenac probieren(Voltaren/primofenac)  
für eine langfristig erfolgreiche Anwendung bin ich selber noch am studieren, was die micro  
entzündungen am besten vertreibt.

Ich kann es zwar nicht wirklich erklären aber die Entzündungen und das Jucken ist bei mir  
KOMPLETT verschwunden seitdem ich Antihistamin-tabletten nehme!  
Ich konnte die Symptome zwar früher schon etwas durch Massage lindern aber seitdem Ich alle  
zwei Tage diese Tabletten nehme ist das Jucken weg!  
Und es hat sogar sehr gegen Schuppen geholfen.

Vielleicht hilft das bei euch ja auch.  
Der Wirkstoff der Tabletten heißt Desloratadin.

Ich konnte bis jetzt keine unerwünschten Nebenwirkungen feststellen.  
LG

---